

# Vier Ersthelfer-Helfer für Rendsburgs Sporthallen

8000-Euro-Spende ermöglicht Kauf von Defibrillatoren

**RENSBURG** Die Stiftung der Spar- und Leih-Kasse in Rendsburg hat für das Helene-Lange-Gymnasium, die Herderschule, die Schule Altstadt und die Christian-Timm-Schule Rendsburg vier Defibrillatoren einschließlich einer Herz-Lungen-Wiederbelebungsschulung (HLW-Schulung) finanziert. Die kleine notfallmedizinische Einführung fand in der Sporthalle des Helene-Lange-Gymnasiums an der Ritterstraße statt. Dabei machten der Kardiologe Horst Theede und die Patientenberaterin Heidemarie Berke von der Landesarbeitsgemeinschaft „herzintakt“ sowohl Lehrer als auch Schüler mit dem etwa 2000 Euro teuren Gerät vertraut.

„Dank der großzügigen Spende der Stiftung der Spar- und Leih-Kasse in Rendsburg im Wert von 8000 Euro konnten wir vier große Sporthallen, in denen regelmäßig auch publikumswirksame Sportveranstaltungen stattfinden, mit Defibrillatoren ausstatten“, freute sich die Stadtpräsidentin Karin Wi-

mer-Hinz. Klaus-Martin Marxen, Leiter „Private Banking“ der Sparkasse Mittelholstein AG, ergänzte: „Bereits im vergangenen Jahr haben wir einen Defibrillator für das Kulturzentrum Hohes Arsenal gesponsert und wollen nun weiterhin dazu beitragen, die Versorgungsqualität in unserer Region zu verbessern.“ Mit der Spende wolle die Sparkassen-Stiftung die Stadt unterstützen, schnelle und lebenserhaltende Maßnahmen an publikumsintensiven Plätzen zu gewährleisten. Die Sporthallen der Rendsburger Schulen mit Publikumsbetrieb seien ein idealer Standort für diese Geräte, die im Notfall von jedermann bedient werden können.

Der schnelle Einsatz eines Defibrillators kann die lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen beheben, die in der Regel den plötzlichen Herztod verursachen, informiert die Landesarbeitsgemeinschaft „herzintakt“ in ihrem Flyer. Die Organisation weist darauf hin, dass es an vielen öffentlichen Orten inzwi-



**Karin Wiemer-Hinz, Horst Theede, Heidemarie Berke und Klaus-Martin Marxen (von links) schauen Justin Belajov (15) bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung zu.** BECKER

sehen automatisierte externe Defibrillatoren (AED) gibt. Auch medizinische Laien können mit einem AED und einer Herz-Lungen-Wiederbelebung Leben

retten. Alle gemeldeten AED, auch in Rendsburg und Umgebung, sind auf der Internetseite [www.aed-kataster.net](http://www.aed-kataster.net) aufgelistet. *be*